

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 09.01.2026 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nach Osten ziehender Regen, anfangs gebietsweise gefrierend und Glätte, im Bergland Schneefall. Im Westen starker bis stürmischer Wind. In der Nacht zum Samstag gebietsweise Frost, von Nordwesten Schneefall samt Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Die Warmfront eines Sturmtiefs über Belgien zieht heute nach Osten hin über Bayern hinweg. Ihr folgt in der Nacht zum Samstag von Nordwesten eine Kaltfront, hinter der wieder deutlich kältere Meereskaltluft einfließt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute bis zum Mittag vor allem Richtung Niederbayern, sowie in den Hochlagen der Alpen Schneefälle, dort verbreitet weitere 1 bis 5 cm, in Lagen oberhalb 800 bis 1000 m teils noch 10 bis 20 cm Neuschnee. In der Nacht zum Samstag von Norden her wieder bis in die Niederungen absinkende Schneefallgrenze, dabei gebietsweise 1 bis 5 cm Neuschnee samt Glätte, in Staulagen der Alpen auch 10 bis 15 cm.

GLATTEIS (UNWETTER):

Bis in den Vormittag besonders in den östlichen Regionen Glatteis durch gefrierenden Regen. Anfangs Unwettergefahr in Niederbayern sowie im östlichen Oberbayern.

WIND/STURM:

Heute in Schwaben und Oberbayern starke bis stürmische Böen um 60 km/h, in freien Lagen Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest. Auf Gipfeln der westlichen Alpen zum Teil schwere Sturmböen um 100 km/h.

SCHNEEVERWEHUNGEN:

Bis in den Vormittag im Bayerwald oberhalb 600 m örtlich Schneeverwehungen. In der Nacht zum Freitag bevorzugt in Mittelgebirgslagen und am westlichen Alpenrand erneut lokal Schneeverwehungen.

FROST:

In der Nacht zum Samstag vor allem Niederbayern und an den Alpen verbreitet leichter Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 09.01.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee /Schneematsch / gefrierender Regen/ Schneeverwehungen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Schneeverwehungen im Bayerwald.

Vorhersage:

Heute in den östlichen Regionen in Regen übergehender Schneefall, dabei zeitweise Glatteisgefahr! Sonst zunächst nachlassender Regen und Auflockerungen, gegen Abend von Nordwesten her erneut Regen. Maximal 1 Grad im Bayerwald, im Alpenvorland bis 8 Grad. In 2000 m -3, auf der Zugspitze -9 Grad. Frischer, gebietsweise stark böiger Wind aus Süd bis Südwest. Im Bergland stürmisch. Auf Alpengipfeln teils schwere Sturmböen um West.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her wieder in Schnee übergehende Niederschläge, dabei Glätte! Tiefstwerte zwischen +2 und -3 Grad. Weiterhin starke bis stürmische Böen, lokal Schneeverwehungen..

Am Samstag die meiste Zeit über leichter, allenfalls im Mittelgebirgsraum und in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Mäßig kalt mit 1 bis 4 Grad. In 2000 m um -8, auf der Zugspitze bis -16 Grad. Mäßig bis frischer, nach Süden hin in Böen starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West. Im höhergelegenen Alpenvorland Schneeverwehungen wahrscheinlich! In Hochlagen der Alpen zeitweise Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin zeitweise leichter, in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Tiefstwerte -4 bis -9 Grad. Verbreitet Glätte.

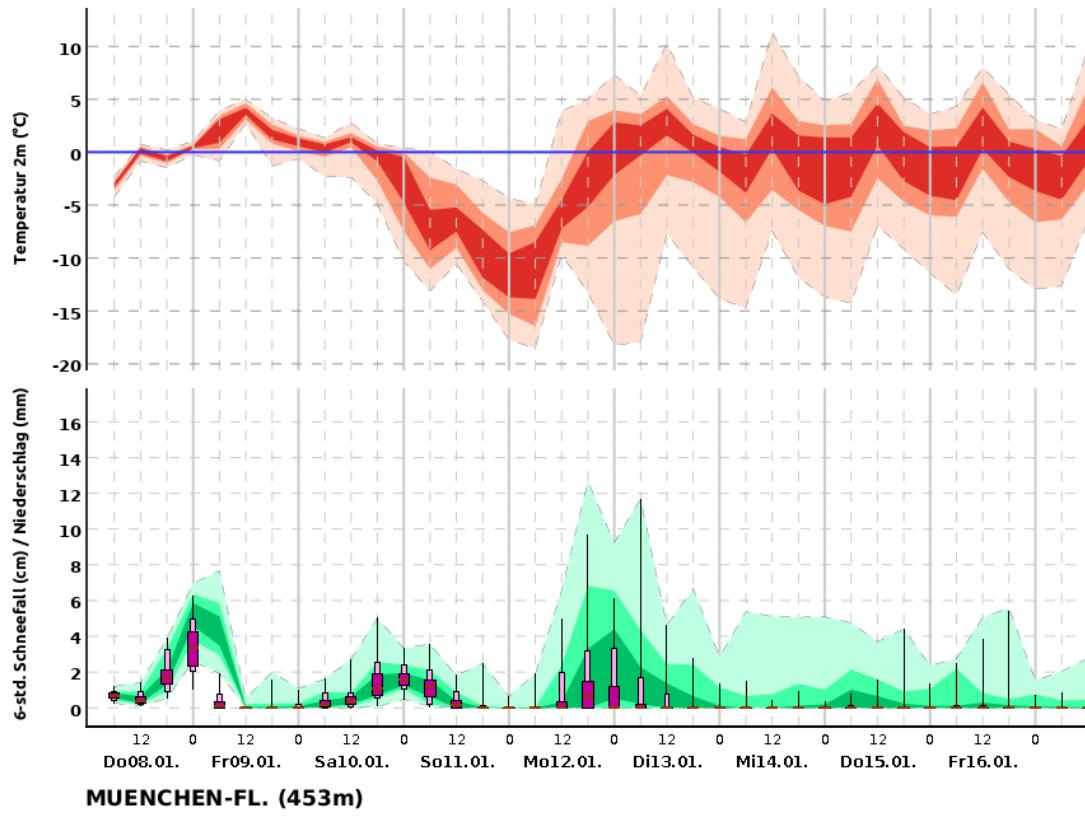
Am Sonntag am Vormittag noch ein paar Flocken, im Tagesverlauf aber Auflockerungen und oft viel Sonnenschein. Höchstwerte von -6 bis -2 Grad. In den Bergen sehr kalt, in 2000 m -12, auf der Zugspitze -18 Grad. Schwacher Westwind.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder klar, stellenweise aber auch Hochnebel. Tiefstwerte von -7 Grad am Bodensee, bis -11 Grad im Mittelgebirgsraum und in den Alpen.

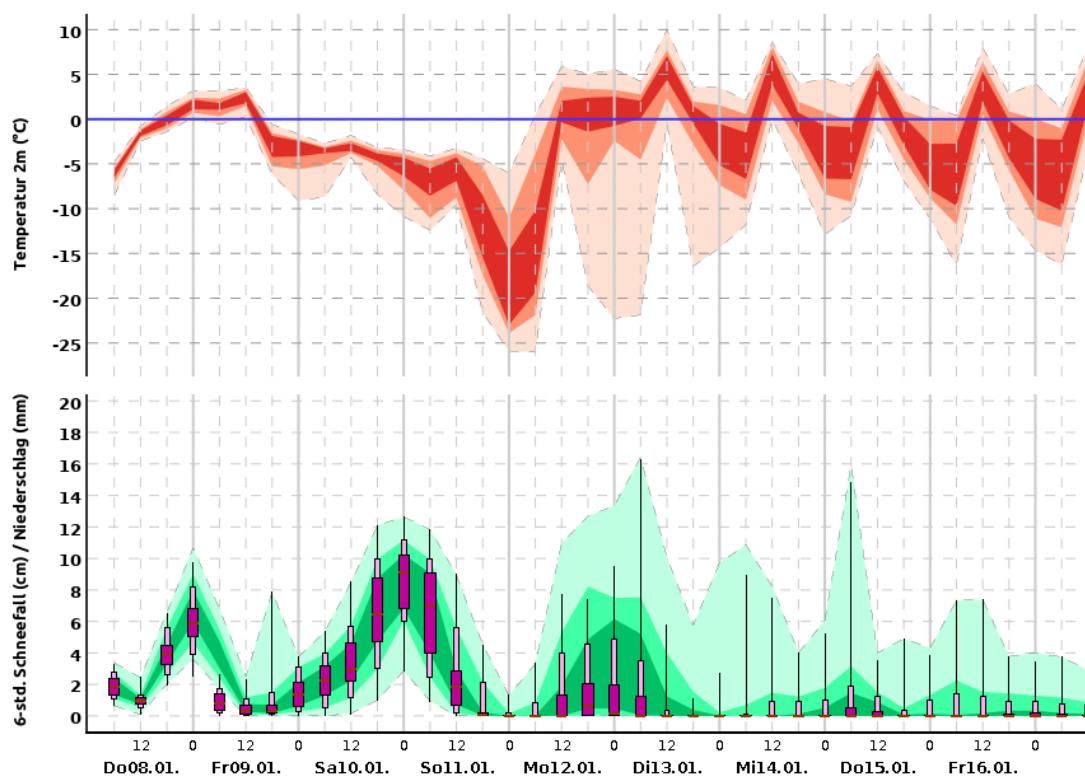
Am Montag abseits vom Hochnebel nach Osten zu zeitweise noch heiter, ansonsten von Westen Aufzug dichter Bewölkung und nachfolgend aufkommender Schneefall, später von Westen in Regen übergehend. Höchstwerte zwischen -8 Grad im Osten und 0 Grad im Westen, in 2000 m -5 Grad, in 3000 m -8 Grad.

In der Nacht zum Dienstag zeitweise Regen mit Glatteisgefahr! Anfangs nach Osten zu auch noch Schneefall. Tiefstwerte zwischen 0 Grad im Westen und -9 Grad im Osten.

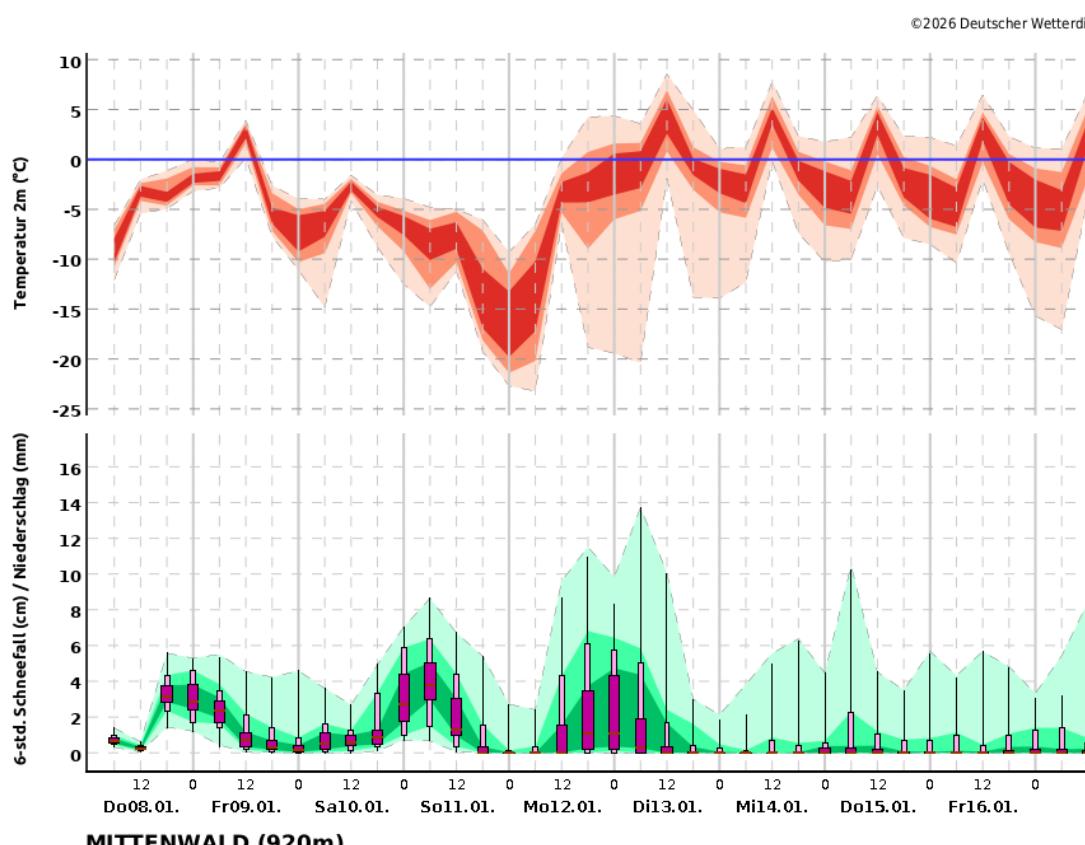
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"



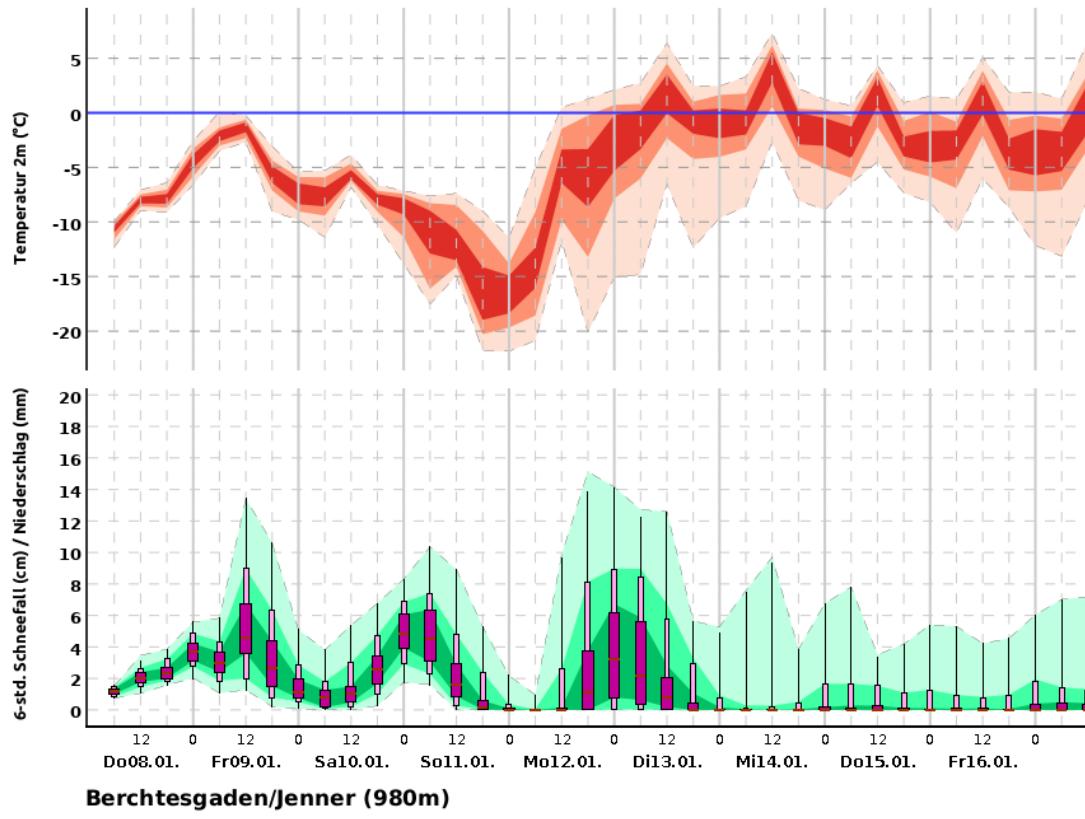
©2026 Deutscher Wetterdienst



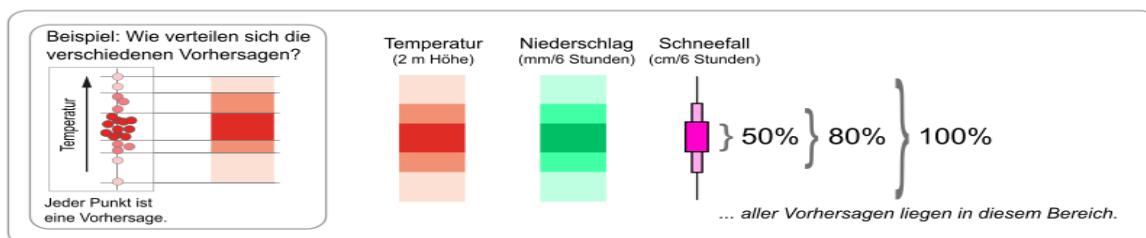
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller